

# 1998

## Liechtenstein in Zahlen



Amt für Volkswirtschaft, 9490 Vaduz



© 1998 Fürstentum Liechtenstein

**Herausgeber:**

Amt für Volkswirtschaft  
Statistik  
Gerberweg 5, 9490 Vaduz  
Telefon +41 75 / 236 61 11  
Telefax +41 75 / 236 68 95

**Gestaltung:**

PREpress, Satz & Repro Anstalt  
9494 Schaan

**Satz/Litho:**

PREpress, Satz & Repro Anstalt  
9494 Schaan

**Druck:**

Druckzentrum Lampert  
9490 Vaduz

**Titelseite:**

Pfrundhaus Eschen

**Zeichenerklärung:**

Ein Strich (-) anstelle einer Zahl  
bedeutet, dass nichts vorkommt  
(absolut null).

Ein Punkt (.) anstelle einer Zahl  
bedeutet, dass diese nicht  
erhältlich ist oder aus anderen  
Gründen weggelassen wurde.

## Inhaltsverzeichnis

Geographische Lage	4
Witterung	6
Geschichte und Verfassung	8
Bevölkerung	10
Beschäftigung und Wirtschaft	16
Landwirtschaft	22
Industrie und Gewerbe	24
Handel und Dienstleistungen	27
Volkswirtschaft	31
Verkehr	34
Energie	36
Öffentliche Finanzen	38
Publikationen der amtlichen Statistik	45

## Geographische Lage



## Fläche

Landwirtschaftliche Kulturfäche	38.9 km <sup>2</sup>	24.3 %
Alpweiden	25.1 km <sup>2</sup>	15.7 %
Waldfläche	55.6 km <sup>2</sup>	34.8 %
Unproduktives und überbautes Land	40.4 km <sup>2</sup>	25.2 %
Fläche gesamt	160.0 km <sup>2</sup>	
davon potentielle Bauzone	20.6 km <sup>2</sup>	12.9 %

## Äusserste Grenzpunkte

Im Norden: 47° 16' 14" nördlicher Breite  
Im Süden: 47° 02' 54" nördlicher Breite  
Im Westen: 9° 28' 18" östlicher Länge  
Im Osten: 9° 38' 08" östlicher Länge

## Gemeinden: Flächen und Höhenlage

Gemeinde / Landschaft	Fläche (km <sup>2</sup> )	Höhe ü. M. (m)	Bevölkerungsdichte (Einw./km <sup>2</sup> )
Vaduz	17.3	455	288
Triesen	26.4	512	154
Balzers	19.6	472	205
Triesenberg	29.8	884	83
Schaan	26.8	450	190
Planken	5.3	786	64
<b>Oberland</b>	<b>125.2</b>		<b>167</b>
Eschen	10.3	453	341
Mauren	7.5	472	414
Gamprin	6.1	472	190
Ruggell	7.4	433	225
Schellenberg	3.5	626	263
<b>Unterland</b>	<b>34.8</b>		<b>298</b>
<b>Liechtenstein</b>	<b>160.0</b>		<b>196</b>

Mit seinen 160 km<sup>2</sup> ist Liechtenstein der viertkleinste Staat Europas.

## Grösste Ausdehnung

Länge: 24.6 km, Breite: 12.4 km

## Höchster Berg

Grauspitz: 2'599 m.ü.M.

## Tiefster Punkt

Ruggeller Riet: 430 m.ü.M.

## Landesgrenzen

41.1 km mit der Schweiz, 34.9 km mit Österreich

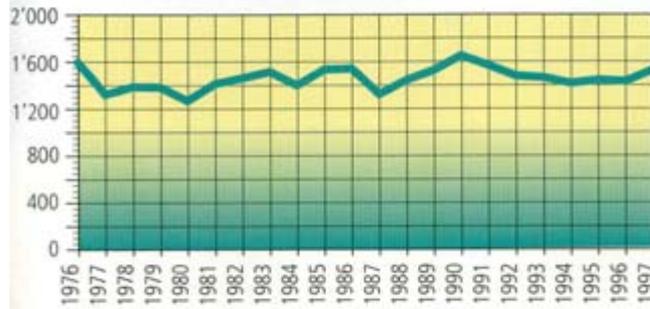
## Witterung



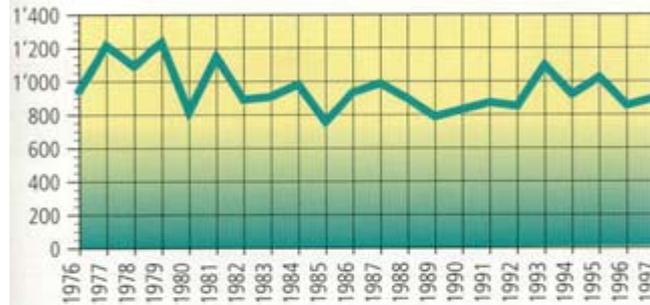
### Durchschnittstemperaturen in Vaduz

	1975-1994	1996	1997
Januar	0.6 °C	0.5 °C	-1.6 °C
Februar	1.3 °C	0.5 °C	5.1 °C
März	6.2 °C	3.4 °C	8.1 °C
April	9.0 °C	10.1 °C	7.8 °C
Mai	13.7 °C	13.6 °C	14.4 °C
Juni	16.4 °C	17.8 °C	16.4 °C
Juli	18.7 °C	17.5 °C	17.1 °C
August	18.1 °C	17.3 °C	19.4 °C
September	15.1 °C	11.4 °C	15.6 °C
Oktober	10.5 °C	10.4 °C	9.4 °C
November	4.7 °C	6.1 °C	5.5 °C
Dezember	1.5 °C	0.1 °C	4.4 °C
<b>Jahresmittel</b>	<b>9.7 °C</b>	<b>9.1 °C</b>	<b>10.1 °C</b>

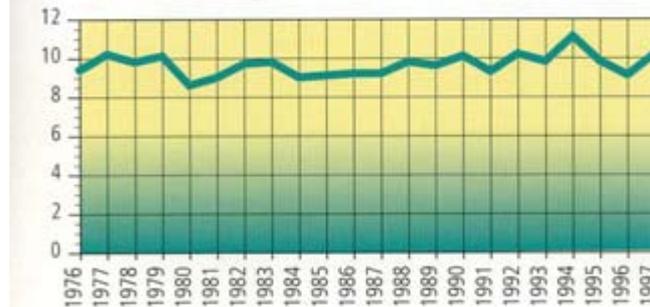
### Jährliche Sonnenscheindauer in Stunden



### Jahresniederschlag in mm



### Mittlere Jahrestemperatur in °C



## Geschichte und Verfassung



### Geschichte

- 1342 Die Grafschaft Vaduz entsteht
- 1396 Die Grafschaft Vaduz wird reichsunmittelbar und untersteht damit dem Kaiser direkt
- 1434-37 Vereinigung von Oberland (Grafschaft Vaduz) und Unterland (Herrschaft Schellenberg)
- 1699 Fürst Johann Adam Andreas kauft die Herrschaft Schellenberg
- 1712 und die Grafschaft Vaduz
- 1719 Erhebung von Vaduz und Schellenberg zum Reichsfürstentum Liechtenstein
- 1806 Erlangung der Souveränität durch Aufnahme in den Rheinbund
- 1815 Beitritt zum Deutschen Bund
- 1852 Zollvertrag mit Österreich
- 1862 Eine neue Verfassung tritt in Kraft, die den Landtag als Volksvertretung vorsieht
- 1868 Aufhebung des liechtensteinischen Militärs
- 1919 Auflösung des Zollvertrages mit Österreich
- 1921 Die neue, in den Grundzügen noch heute gültige Verfassung tritt in Kraft
- 1924 Zollvertrag mit Schweiz, Einführung des Schweizer Frankens als offizielle Währung
- 1950 Mitglied beim internat. Gerichtshof in Den Haag

1960	Zusatzprotokoll über Beteiligung an der EFTA
1972	Zusatzabkommen über Einbezug in EG- und EGKS-Verträge der Schweiz
1978	Mitglied des Europarates
1990	Liechtenstein wird 160. Mitglied der UNO
1991	Mitglied der EFTA
1995	Beitritt zum Europäischen Wirtschaftsraum (EWR)
1995	Beitritt zur Welthandelsorganisation (WTO)

### Verfassung

Staatsform, Verfassung	Das Fürstentum Liechtenstein ist eine konstitutionelle Erbmonarchie auf demokratischer und parlamentarischer Grundlage. Die Staatsgewalt ist im Fürsten und im Volke verankert und wird von beiden nach Massgabe der Bestimmungen der Verfassung ausgeübt (Art. 2 der Verfassung von 1921).
Staatsoberhaupt	S.D. Fürst Hans-Adam II. von und zu Liechtenstein, Herzog von Troppau und Jägerndorf, Graf von Rietberg, folgte Fürst Franz Josef II. am 13. November 1989.
Regierung	Fünfköpfige Kollegialregierung, auf Vorschlag des Parlaments vom Fürsten für vier Jahre ernannt. Regierungschef Dr. Mario Frick (VU) Regierungschef-Stellv. Dr. Michael Ritter (VU) Regierungsräte: Dr. Heinz Frommelt (VU) Dr. Norbert Marxer (VU) Dr. Andrea Willi (VU)
Parlament	25 Landtagsabgeordnete, vom Volk in allgemeiner direkter und geheimer Wahl für vier Jahre gewählt. Mandatsverteilung 1997-2001 13 Sitze Vaterländische Union (VU) 10 Sitze Fortschrittliche Bürgerpartei (FBPL) 2 Sitze Freie Liste (FL)
Gerichte	Die Gerichtsbarkeit in Zivil- und Strafsachen wird in erster Instanz durch das Landgericht, in zweiter Instanz durch das Obergericht und in dritter und letzter Instanz durch den Obersten Gerichtshof ausgeübt. Gerichte des öffentlichen Rechts sind die Verwaltungsbeschwerdeinstanz und der Staatsgerichtshof. Die Gerichte haben ihren Sitz in Vaduz.

## Bevölkerung



### Wohnbevölkerung der Gemeinden

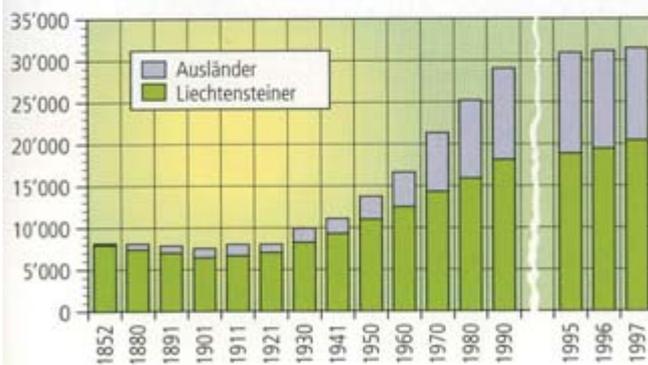
Gemeinde / Landschaft	Wohnbevölkerung (31.12.1997)
Vaduz	4'975
Triesen	4'062
Balzers	4'016
Triesenberg	2'469
Schaan	5'096
Pfanken	337
<b>Oberland</b>	<b>20'955</b>
Eschen	3'513
Mauren	3'107
Gamprin	1'157
Ruggell	1'668
Schellenberg	920
<b>Unterland</b>	<b>10'365</b>
<b>Liechtenstein</b>	<b>31'320</b>

## Wohnbevölkerung seit 1852

Jahr	Einwohner	davon		Ausländer- anteil
		Liechten- steiner	Ausländer <sup>1</sup>	
1852	8'162	7'939	223	2.7%
1880	8'095	7'389	706	8.7%
1891	7'864	7'003	861	10.9%
1901	7'531	6'419	1'112	14.8%
1911	8'020	6'670	1'350	16.8%
1921	8'034	7'038	996	12.4%
1930	9'948	8'257	1'691	17.0%
1941	11'094	9'309	1'785	16.1%
1950	13'757	11'006	2'751	20.0%
1960	16'628	12'494	4'134	24.9%
1970	21'350	14'304	7'046	33.0%
1980	25'215	15'913	9'302	36.9%
1990	29'032	18'123	10'909	37.6%
1995	30'923	18'840	12'083	39.1%
1996	31'143	19'429	11'714	37.6%
1997	31'320	20'590	10'730	34.3%

<sup>1</sup> einschl. Kurzaufenthalter und eidgenössische Zoll-Beamte mit Angehörigen (zivilechtlicher Wohnsitz in Buchs/SG), ohne Saisoniers

## Wohnbevölkerung seit 1852



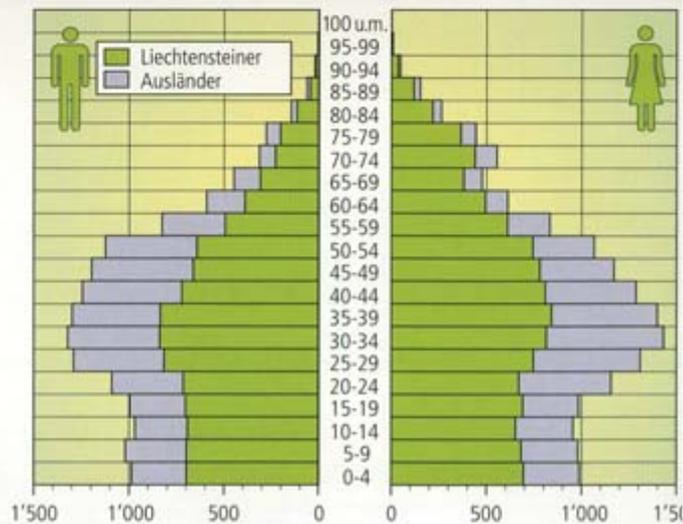
### Ausländische Wohnbevölkerung nach Heimat seit 1930

Jahr	Ausländer	davon Schweizer	Österreicher	Deutsche	Italiener	Sonstige
1930	1'691	436	746	301	106	102
1941	1'785	584	733	300	60	108
1950	2'751	1'191	876	402	125	157
1960	4'143	1'536	1'184	836	376	211
1970	7'046	2'518	1'822	1'152	938	616
1980	9'302	4'055	1'945	1'029	894	1'379
1990	10'909	4'459	2'069	1'026	1'071	2'284
1995	12'083	4'863	2'224	1'114	901	2'981
1996	11'714	4'606	2'156	1'068	878	3'006
1997	10'730	3'894	2'026	1'024	816	2'970

### Wohnbevölkerung nach Altersklassen

Jahr	Wohnbevölkerung gesamt	Alter 0-14	15-64	65 -
1961	17'125	4'844	10'901	1'380
1976	24'169	5'978	16'136	2'055
1991	29'386	5'696	20'728	2'962
1996	31'143	5'855	22'065	3'223
1997	31'320	5'895	22'215	3'210

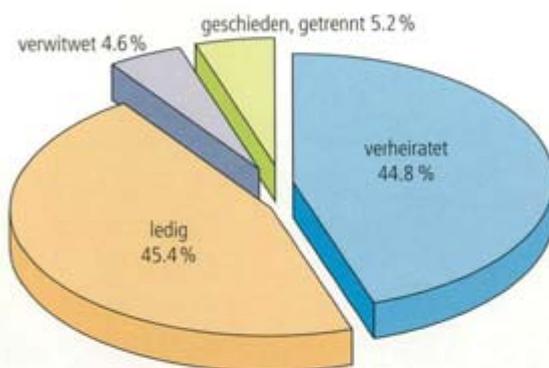
### Altersaufbau der Wohnbevölkerung (31.12.1997)



## Wohnbevölkerung nach Zivilstand

Jahr	ledig		verheiratet		getrennt, geschieden verwitwet	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
1961	4'845	4'796	3'334	3'254	272	624
1976	6'308	5'985	5'317	5'106	347	1'106
1991	7'079	6'711	6'634	6'513	662	1'787
1996	7'242	6'899	7'047	6'975	887	2'093
1997	7'247	6'961	7'043	6'994	909	2'153

## Zivilstand (31.12.1997)



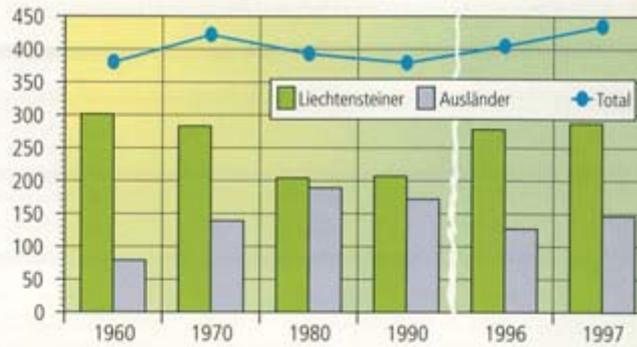
## Heiraten im Jahre 1997

Kategorie	Anzahl	Anteil (%)
Total Personen	400	100.0%
Liechtensteiner / Liechtensteinerinnen	97	24.3%
Liechtensteiner / Ausländerinnen	102	25.5%
Ausländer / Liechtensteinerinnen	97	24.3%
Ausländer / Ausländerinnen	104	25.9%

## Todesursachen im Jahre 1997

Todesursache	Verstorbene	Männer	Frauen
Herz- und Kreislaufkrankheiten	93	51	42
Tumore	53	26	27
Krankheiten der Atmungsorgane	9	5	4
Krankheiten der Verdauungsorgane	7	2	5
Altersschwäche	19	6	13
Sonstige Krankheiten	21	13	8
Unfälle und Tod durch Gewalt	10	7	3
Suizide	6	5	1
Unbekannte Todesursache (bei Meldungen aus dem Ausland)	12	10	2
<b>Total</b>	<b>230</b>	<b>125</b>	<b>105</b>

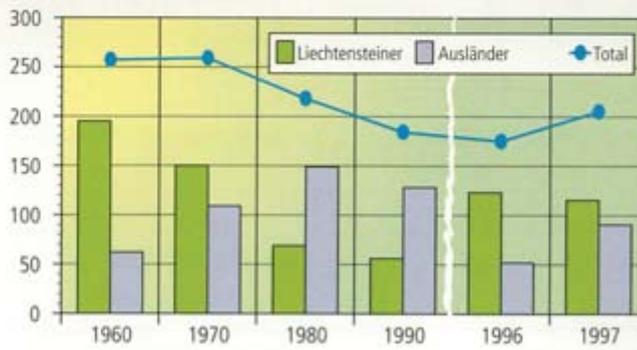
### Geburten



### Todesfälle

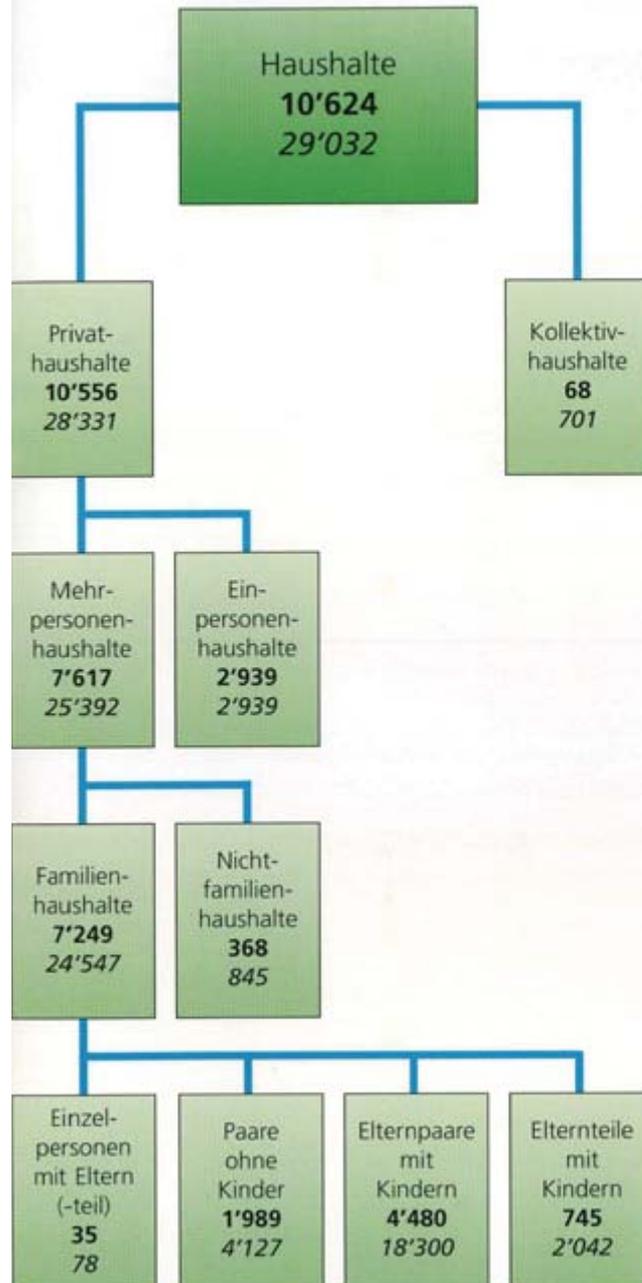


### Geburtenüberschuss



## Haushalte im Jahre 1990

(fett: Zahl der Haushalte / kursiv: Zahl der Personen)



## Beschäftigung und Wirtschaft

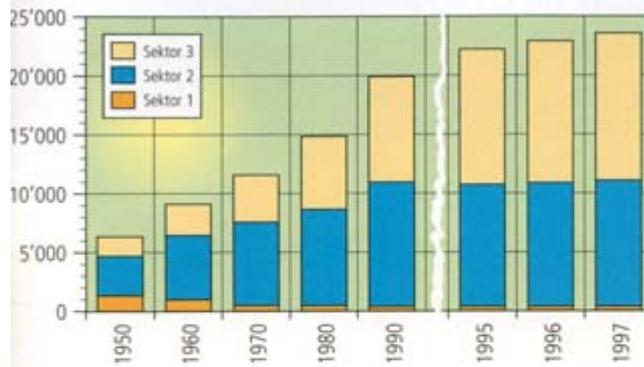


### Bevölkerung und Beschäftigung seit 1880

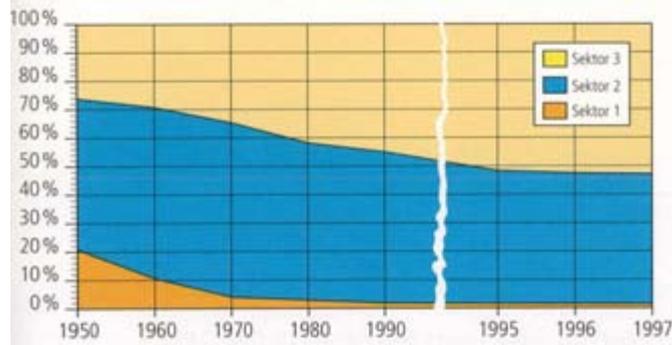
Jahr (31. Dez.)	Wohnbevölkerung	Erwerbstätige Wohnbevölkerung	davon Wegpendler	Zu- pendler	Total Beschäftigte	davon Ausländer
1880	8'095	3'137	.	.	.	.
1891	7'864	3'282	.	.	.	.
1901	7'531	3'120	.	.	.	.
1911	8'020	3'479	.	.	.	.
1921	8'841	4'323	.	.	.	.
1930	9'948	4'436	.	150 <sup>1</sup>	4'586	.
1941	11'094	4'874	723	10 <sup>1</sup>	4'161	676
1950	13'757	6'018	380	700 <sup>1</sup>	6'338	2'007
1960	16'628	7'575	179	1'700 <sup>1</sup>	9'096	3'893
1970	21'350	9'336	368	2'601	11'569	6'240
1980	25'215	12'266	723	3'297	14'840	8'212
1990	29'032	13'970	950 <sup>1</sup>	6'885	19'905	11'933
1995	30'923	15'431	1'025	7'781	22'187	13'576
1996	31'143	15'741	1'081	8'231	22'891	13'847
1997	31'320	15'922	1'190	8'743	23'475	14'119

<sup>1</sup> Schätzung

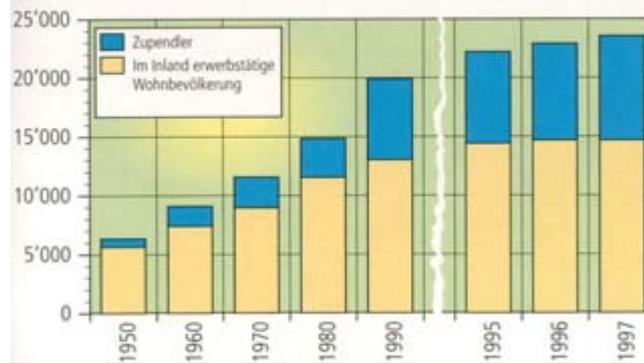
### Beschäftigte nach Wirtschaftssektoren seit 1950



### Anteil der Beschäftigten nach Wirtschaftssektoren seit 1950



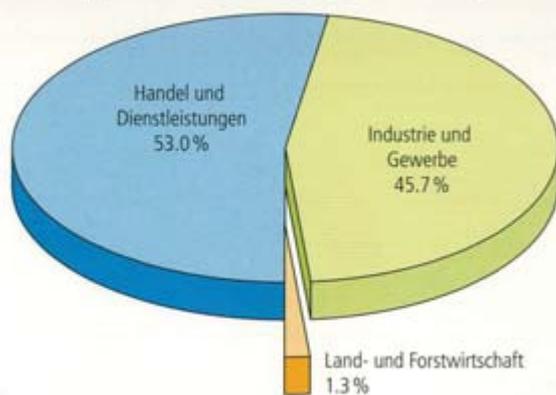
### Beschäftigte seit 1950



### Beschäftigte nach Sektoren und Branchen (31.12.1997)

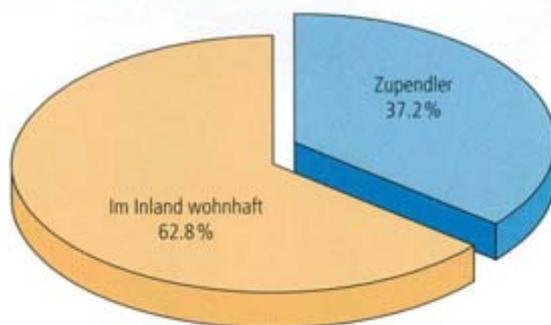
	Erwerbstätige Wohnbevölkerung	Wegpendler	Zupendler	Beschäftigte in Liechtenstein
<b>Sektor 1 (Land- u. Forstwirtschaft)</b>	287	2	17	302
<b>Sektor 2 (Industrie u. Gewerbe)</b>	6'005	338	5'069	10'736
Bergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden	31	1	8	38
Verarbeitendes Gewerbe	4'427	266	4'508	8'669
Energie- u. Wasserversorgung	166	5	10	171
Baugewerbe	1'381	66	543	1'858
<b>Sektor 3 (Handel u. Dienstleistungen)</b>	9'630	850	3'657	12'437
Handel, Reparatur	1'767	235	807	2'339
Gastgewerbe	652	31	157	778
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	505	122	211	594
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	1'274	41	522	1'755
Immobilien, Informatik, Dienstleistungen für Unternehmen	1'095	91	648	1'652
Rechtsberatung, Treuhandwesen	945	18	466	1'393
Öffentliche Verwaltung	1'103	22	75	1'156
Unterrichtswesen	613	41	97	669
Gesundheits- u. Sozialwesen	877	117	282	1'042
Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen	799	132	392	1'059
<b>TOTAL</b>	<b>15'922</b>	<b>1'190</b>	<b>8'743</b>	<b>23'475</b>

### Beschäftigte nach Sektoren (31.12.1997)

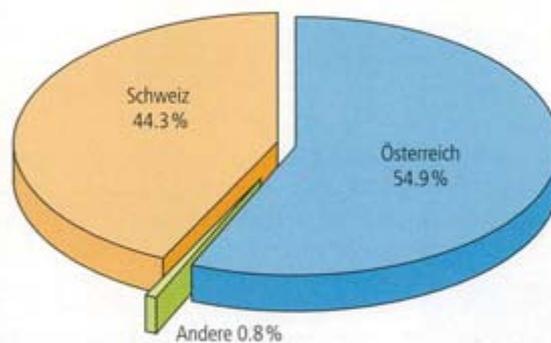


## Beschäftigte in Liechtenstein (31.12.1997)

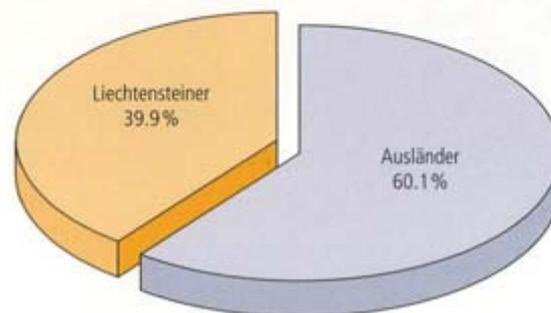
Zupendleranteil



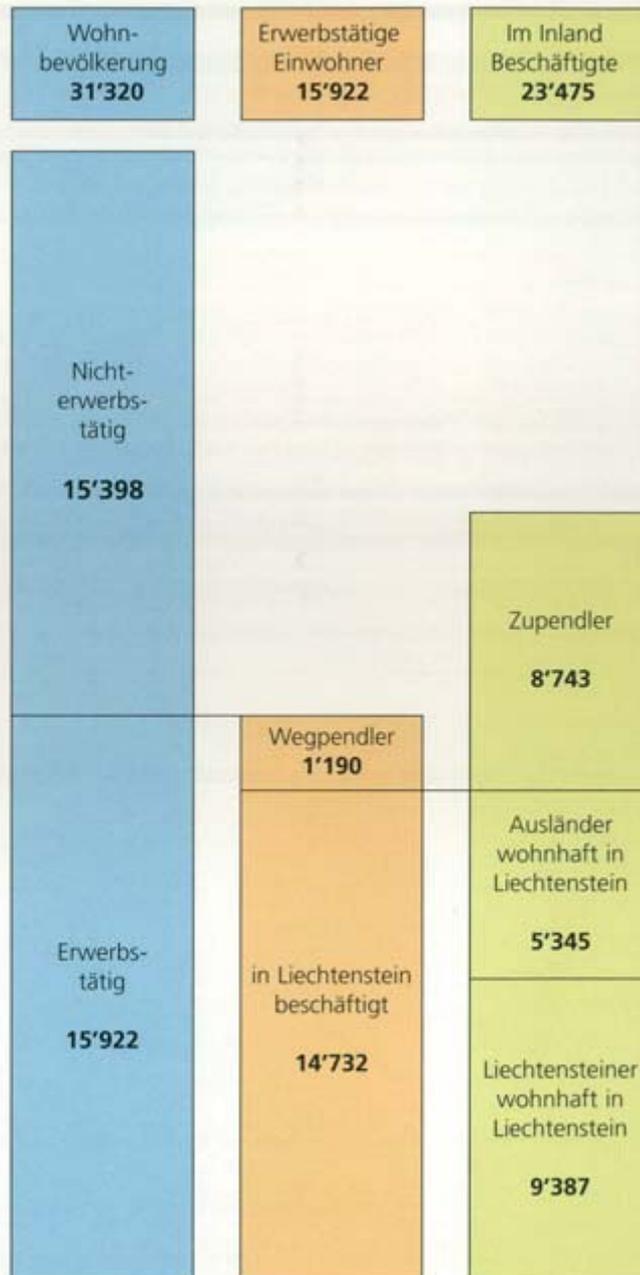
Zupendler nach Wohnsitz



Ausländeranteil am Arbeitsplatz



## Gesamtbeschäftigung am 31. Dezember 1997 - Übersicht

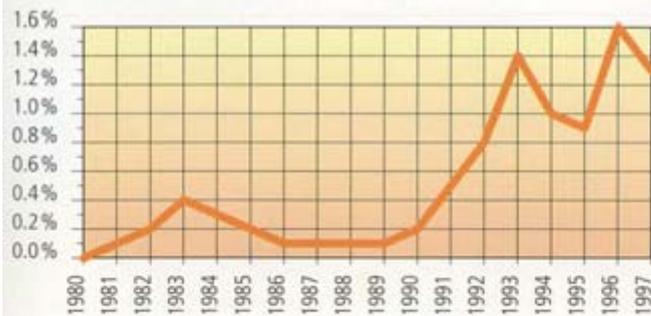


## Arbeitsmarkt

Jahr (31. Dez.)	Ganz- arbeits- lose	Total Stellen- suchende	Offene Stellen	Beschäftigte in Liechtenstein	Arbeitslosenquote in Prozent der Beschäftigten
1980	3	29	40	14'850	0.0
1981	10	61	48	15'286	0.1
1982	24	86	70	15'323	0.2
1983	59	164	141	15'163	0.4
1984	42	149	79	15'615	0.3
1985	36	161	83	16'240	0.2
1986	15	104	87	17'078	0.1
1987	17	118	63	18'108	0.1
1988	19	78	96	18'600	0.1
1989	16	63	114	19'296	0.1
1990	29	91	45	19'905	0.2
1991	106	193	77	20'444	0.5
1992	154	251	49	20'037	0.8
1993	286	365	38	20'756	1.4
1994	217	262	46	21'109	1.0
1995	200	258	27	22'187	0.9
1996	366	397	47	22'891	1.6
1997	314	388	32	23'475	1.3

## Arbeitslosenquote per 31. Dezember

in Prozent der insgesamt Beschäftigten



## Landwirtschaft

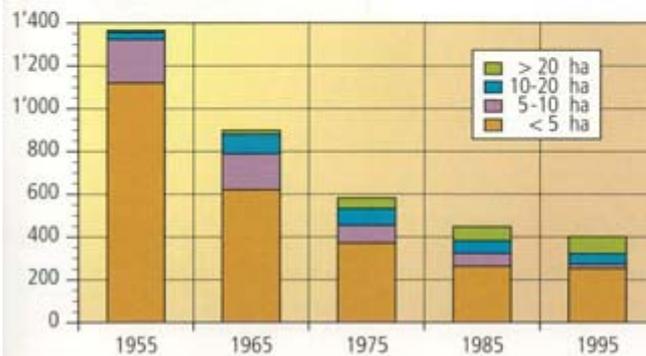


Die landwirtschaftliche Kulturläche (ohne Alpen) nimmt ca. 24 % der 16'000 ha Landesfläche ein. 1997 arbeiten 1% aller in Liechtenstein Beschäftigten in der Landwirtschaft und im Gartenbau. Der Anteil der in der Forstwirtschaft Beschäftigten an der Gesamtzahl der Arbeitsplätze beträgt 0.3 %. Zwei Drittel des landwirtschaftlichen Rohertrages stammen aus der Milchwirtschaft. Die Milchproduktion von 13'079 Tonnen (1997) deckt den Eigenbedarf an Milch und Milchprodukten vollumfänglich.

### Landwirtschaftliche Betriebe nach Grössenklassen

Grössenklassen in ha	1955	1965	1975	1985	1995
Total	1'365	898	582	448	401
< 5	1'120	621	372	263	253
5 - 10	203	168	83	60	20
10 - 20	34	91	78	59	49
> 20	8	18	49	66	79

### Anzahl der Betriebe

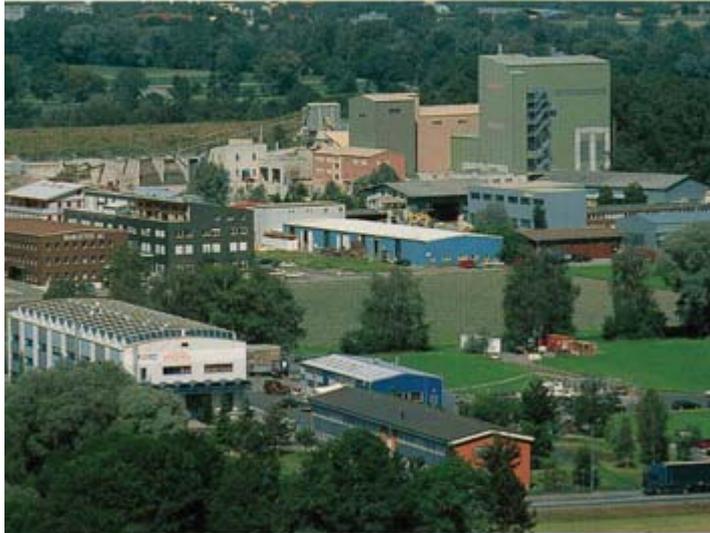


### Viehbestand und Milchproduktion

	1955	1965	1975	1985	1995
Rindvieh	5'262	5'224	5'625	6'228	6'089
davon Kühe	2'436	2'376	2'129	2'777	2'656
Schweine	3'950	4'458	3'890	3'784	2'738
Schafe	541	832	1'861	2'373	3'118
Ziegen	368	95	43	125	206
Nutzhühner	21'003	9'964	2'573	2'464	2'728
Milchproduktion (in 1'000 kg)	4'300	5'683	6'270	12'814	12'729

Liechtenstein ist ein Futterbauland. Rund 2'400 ha der landwirtschaftlichen Nutzfläche werden durch das Rind und andere Rohfuttermittelverwerter genutzt. Hinzu kommen 2'000 ha Alpweiden. Daneben wird auf rund 1'100 ha Acker-, Gemüse-, Obst- und Weinbau (60'000-100'000 l pro Jahr) betrieben.

## Industrie und Gewerbe

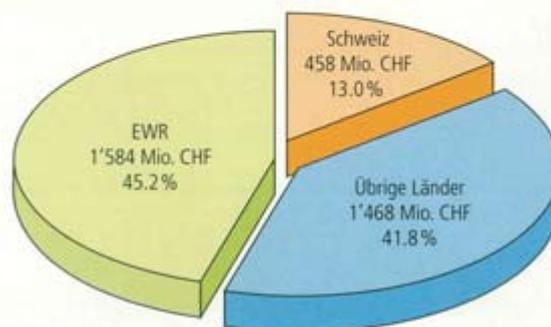


### Exporte der Industrie seit 1950<sup>1</sup>

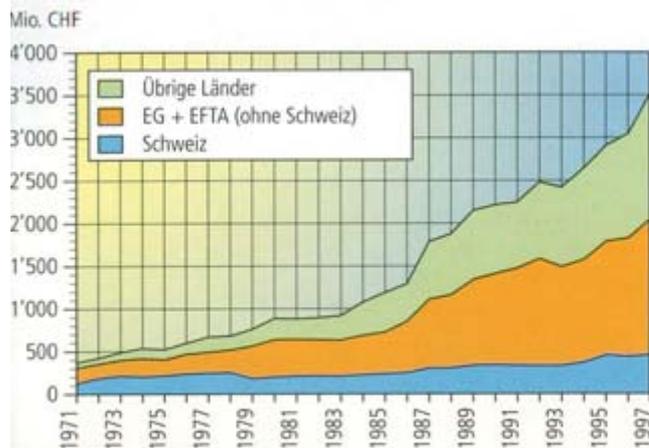
1950	15 Mio. CHF
1960	83 Mio. CHF
1970	333 Mio. CHF
1980	887 Mio. CHF
1985	1'188 Mio. CHF
1990	2'213 Mio. CHF
1995	2'905 Mio. CHF
1996	3'045 Mio. CHF
1997	3'510 Mio. CHF

<sup>1</sup> Nur Mitgliedsfirmen der liechtensteinischen Industrie- und Handelskammer

### Exporte nach Ländergruppen (1997)



## Exporte der Industrie nach Wirtschaftsgebiet seit 1970<sup>1</sup>



## Beschäftigte nach Industriezweigen<sup>1</sup> (Stand 31.12.1997)

Branche	Betriebe	Beschäftigte
Textilien	3	168
Maschinen- und Gerätebau <sup>2</sup>	15	4'620
Chemie und Pharmazieutik	3	738
Nahrungsmittel	1	521
Andere	12	778
<b>Total</b>	<b>34</b>	<b>6'825</b>

## Personal in Auslandsniederlassungen der Industrie<sup>1</sup>

(Stand 31.12.1997)

	Anzahl Auslandsniederlassungen <sup>2</sup>	Anzahl Beschäftigte			Total
		Administration, Verkauf	Produktion	Forschung, Entwicklung	
Europa <sup>3</sup>	115	7'210	7'087	558	14'855
Amerika	24	2'694	707	15	3'416
Asien	22	1'442	549	3	1'994
Australien	3	247	-	-	247
Afrika	1	85	-	-	85
<b>Total</b>	<b>165</b>	<b>11'678</b>	<b>8'343</b>	<b>576</b>	<b>20'597</b>

<sup>1</sup> nur Mitgliedsfirmen der Liechtensteinischen Industrie- und Handelskammer (ohne Banken)

<sup>2</sup> inkl. Werk Trübbach der Balzers AG

<sup>3</sup> ohne Werk Trübbach der Balzers AG

<sup>4</sup> Ausland-Organisationen mit Mehrheitsbeteiligungen der Liechtensteiner Unternehmungen

## Fabrikationsprogramm der Industrie

### Metall, Maschinen, Apparate

- Befestigungssysteme (Direkt- und Bohrmontage für Baugewerbe, Schiffsbau, Stahlwerke)
- Vakuumtechnik (Fein-, Hoch- und Ultrahochvakuumtechnik)  
Anlagen für optische und elektronische  
Dünnschichtprodukte
- Elektrische und elektronische Steuerungen
- Elektronische Systeme, Messgeräte, Prüf- und Sortierautomaten
- Mess- und Sortierautomaten
- Präzisionswerkzeuge und -maschinen
- Anlagen für Heizung und Warmwasser, Wärmerückgewinnung, Abfallverwertungsanlagen
- Kaltfliesspressteile, Sintermetallteile
- Nutzfahrzeuge (Hydraulik- und Schreitmobil-Bagger, Spezialfahrzeuge zur Strassenreinigung)
- Elektroapparate, elektrische Bauelemente
- Geräte der Elektroakustik und Audiotechnik
- Apparate für die Chemie und Wärmetechnik, Behälterbau, Stahlservice
- Wärmeabschirmbleche für Kfz-Industrie
- Rauchrohrabgänge und Abgasleitungen

### Keramik, Chemie, Pharmazeutik

- Künstliche Zähne aus Keramik und Kunststoffen
- Zubehör für die zahnärztliche Prophylaxe, Prothetik und Zahnheilkunde
- Lacke, Farben, Kunststoffbeschichtungen
- Pharmazeutische Präparate
- Haushalts- und Kunstkeramik, Ofenkacheln

### Andere

- Lebensmittelindustrie (Konserven, Tiefkühlprodukte und Fertiggerichte)
- Formätzteile, Bildschirme für Profilprojektoren
- Geräte der professionellen Lichttechnik
- Möbel
- Daunendecken und Federkissen
- Stickereien, Heimtextilien
- Magnetstanzbleche
- Geschenkartikel aus Bleikristall (Glas)
- Explosionsfreie Sprengmittel, Spezialmörtel und Vergussmaterialien
- Philatelistische Bedarfsartikel

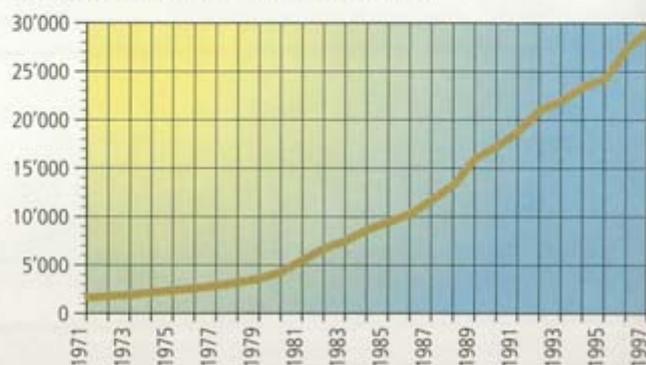
## Handel und Dienstleistungen



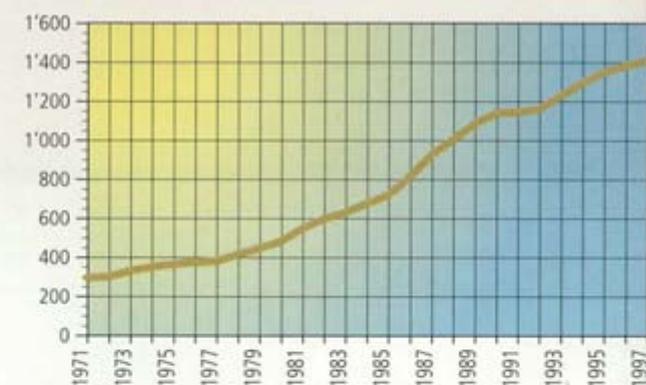
## Banken

(in Mio. CHF)	1960	1970	1980	1990	1996	1997
Bilanzsumme	245	1'479	4'364	17'348	27'398	29'076
Reingewinn	1.7	9.8	19.6	59.4	232.5	310.4
Personalbestand in Liechtenstein	96	272	485	1'144	1'386	1'407

## Bilanzsumme nominal (Mio. CHF)



## Personalbestand im Inland



## Betreutes Kundenvermögen (per 31.12.) in Mio. Franken

	1995	1996	1997
Kundendepots netto <sup>1)</sup>	30'265	37'073	46'901
Bilanzwirksame Kundengelder	20'517	23'125	24'314
Treuhandanlagen <sup>2)</sup>	5'342	7'149	8'581
Total betreutes Kundenvermögen	56'124	67'347	79'796

<sup>1)</sup>Bereinigte, mit bilanzwirksamen Positionen verrechnete, Kundendepots  
<sup>2)</sup>ohne zwei kleinere Banken

## Sitz- und Holdinggesellschaften

Es wird unterschieden zwischen:

- **Im Lande tätigen Unternehmen**  
(bedürfen einer Gewerbebewilligung bzw. Konzession;  
unterliegen der Kapital- und Ertragssteuer)
- **Sitz- und Holdinggesellschaften**  
(Eintragung ins Handelsregister; unterliegen der Besonderen  
Gesellschaftssteuer und allenfalls der Couponsteuer)

**Vorteile** hinsichtlich der Errichtung von Sitz- und Holdinggesellschaften in Liechtenstein:

- Allgemeine Standortvorteile
- Absolutes Steuergeheimnis
- Steuervorteile  
(steuerfreie Erträge und Gewinnausschüttungen,  
Reduktion der Kapitalsteuer)
- Liberale Formvorschriften,  
(rasche und kostengünstige Errichtung,  
keine behördliche Bewilligungspflicht,  
niedriges Mindestkapital,  
freie Kapitalverwendung und -anlage,  
Anonymität des Kapitalgebers und der Begünstigten)

**Tätigkeitsbereich** der Sitz- und Holdinggesellschaften:

- Zusammenfassung internationaler Kapital- und Wirtschaftsinteressen
- Zusammenfassung oder Kontrolle von Beteiligungen
- Immobilienverwaltung
- Lizenzverwertung immaterieller Rechte
- Dienstleistungen aller Art
- Private Vermögensanlage und -verwaltung
- Verteilung von Vermögenserträgen zu familienfürsorglichen, wohltätigen und anderen Zwecken

**Gesellschaftsformen:**

- Verein
- Aktiengesellschaft
- Gesellschaft mit beschränkter Haftung
- Genossenschaft
- Anstalt
- Stiftung
- Treuunternehmen
- Treuhänderschaft
- Einfache Gesellschaft
- Stille Gesellschaft und Gelegenheitsgesellschaft
- Kollektivgesellschaft (Offene Handelsgesellschaft)
- Kommanditgesellschaft

**Reform** des Gesellschaftsrechts (1980) infolge des Missbrauchsrisikos aufgrund der liberalen Ausgestaltung:

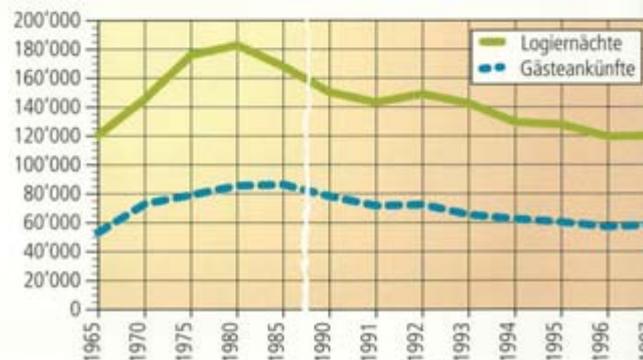
- Zweckbestimmung (Abgrenzung der Tätigkeitsgebiete)
- Eintragungspflicht
- Geschäftsausübung vorbehalten für inländische Rechtsanwälte, Rechtsagenten, Treuhänder, Buchprüfer, Patentanwälte
- Qualifizierter Geschäftsführer mit anerkannter kaufmännischer Befähigung und Wohnsitz im Inland
- Obligatorische Kontrollstelle (Bilanzierungspflicht, Bilanzvorlagepflicht, Deklarationspflicht)
- Möglichkeit der amtlichen Löschung (z. B. bei Beeinträchtigung des Landesansehens)

### Fremdenverkehr in Hotel und Privatzimmer

Jahr	Hotel und Privatzimmer <sup>1</sup>	Verfügbare Gastbetten <sup>1</sup>	Gästeankünfte	Logiernächte
1950	-	-	11'339	29'760
1960	59	1'060	40'136	76'362
1970	70	1'415	72'421	145'247
1980	64	1'760	85'033	182'443
1990	60	1'411	77'735	149'861
1991	55	1'363	71'211	143'003
1992	56	1'392	72'000	148'218
1993	57	1'469	64'980	134'280
1994	56	1'378	62'080	129'174
1995	55	1'290	59'877	127'510
1996	52	1'252	56'751	119'264
1997	52	1'330	58'197	119'968

<sup>1</sup> per 31. August

### Ankünfte und Logiernächte



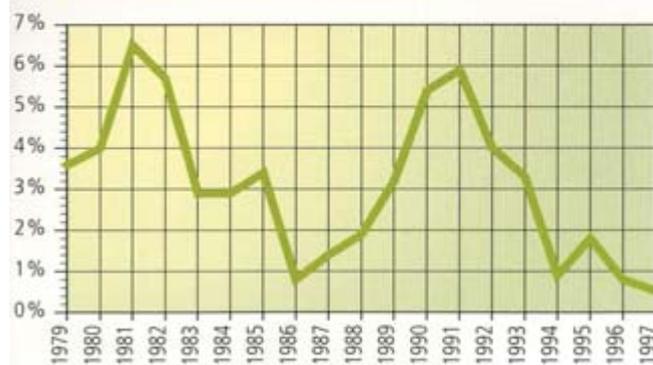
## Volkswirtschaft



### Währung

Am 26. Mai 1924 wurde der Schweizer Franken (CHF) für Liechtenstein zur gesetzlichen Währung erklärt und alle Münzen, Banknoten und sonstigen Zahlungsmittel der Schweiz auch in Liechtenstein als gesetzliche Zahlungsmittel anerkannt. (1 Franken = 100 Rappen)

### Inflationsrate<sup>1</sup>



<sup>1</sup> Jahresmittel des Schweizerischen Landesindex der Konsumentenpreise

## Erwerbseinkommen<sup>1</sup> seit 1955

Jahr	Mio. CHF
1955	32.4
1960	56.7
1965	103.6
1970	194.4
1975	371.2
1980	549.5
1985	740.7
1990	1'092.7
1995	1'409.8
1996	1'400.9
1997	1'469.4

<sup>1</sup> Erwerbseinkommen der im Inland beschäftigten AHV-pflichtigen Personen (aktive Wohnbevölkerung abzüglich Grenzgänger-Wegpendler zuzüglich Grenzgänger-Zupendler) sowie Beiträge der nichterwerbstätigen, freiwillig AHV-Versicherten (Mindestbeitrag CHF 1'000.-)

## Sozialpolitik in Liechtenstein

- Kranken- und Mutterschaftsversicherung (1910)
- Betriebsunfallversicherung (1910)
- Nichtbetriebsunfallversicherung (1932)
- Berufskrankheiten (1961)
- Alters- und Hinterlassenenversicherung (1952)
- Familienzulagen (1957)
- Schlechtwetterentschädigung im Baugewerbe (1957)
- Eigenheimförderung (1958)
- Invalidenversicherung (1959)
- Sparprämien (1964)
- Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (1965)
- Fürsorge (Sozialhilfe) in individuellen Notfällen (1966)
- Arbeitslosenversicherung (1970)
- Blindenbeihilfe (1971)
- Witwerrenten (1981)
- Mutterschaftszulagen (1982)
- Insolvenzenschädigung (1985)
- Betriebliche Vorsorge (1989)

Abkommen im Bereich der sozialen Sicherheit mit Schweiz, Österreich, Deutschland, Italien

## Standortfaktoren in Liechtenstein

### Vorteile

- Stabile Sozial-, Rechts- und Wirtschaftsordnung
- Hohes Mass an politischer Kontinuität und Stabilität
- Politische Neutralität und neutrale Nachbarstaaten
- Konservativ-liberale Einstellung von Regierung und Bevölkerung
- Gut ausgebildete, leistungswillige Bevölkerung
- Lange Arbeitszeit
- Kooperative Sozialpartnerschaft
- Liberale Wirtschaftspolitik
- Liberale Steuergesetzgebung mit Holdingprivileg
- Solide Finanzpolitik der öffentlichen Haushalte
- Funktionierende Infrastruktur
- Wenig Bürokratie
- Grosse Kapitalkraft, tiefes Zinsniveau
- Leistungsfähiges Bankensystem
- Bankgesetz mit strengem Bankgeheimnis
- Zoll- und Währungsunion mit der Schweiz
- Mitglied des Europäischen Wirtschaftsraum
- Hohe Lebensqualität; kurze Arbeitswege, nahe Erholungsgebiete
- breites kulturelles Angebot

### Nachteile

- Keine eigenen Rohstoffe
- Begrenzter Arbeitsmarkt
- Randlage im schweizerischen Wirtschaftsraum
- Geringes internationales Gewicht
- Starke Auslandsabhängigkeit
- Keine Wirtschaftsförderung
- Keine Exportförderung

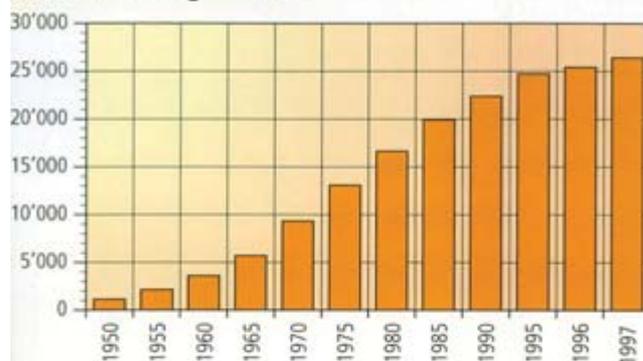
## Verkehr



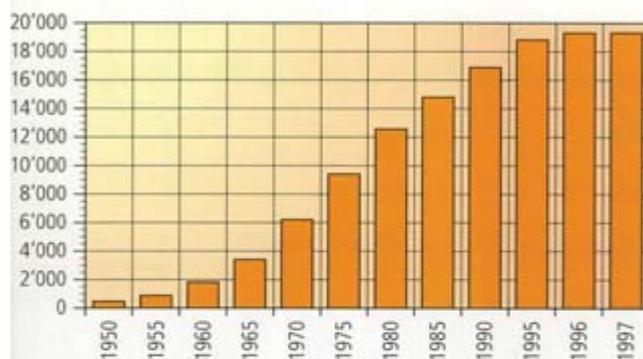
### Motorfahrzeuge

Jahr	Motorfahrzeuge		Personenwagen	
	Bestand	je 1'000 Einwohner	Bestand	je 1'000 Einwohner
1950	1'132	84	472	35
1955	2'131	146	883	60
1960	3'592	221	1'815	112
1965	5'699	299	3'408	179
1970	9'322	445	6'210	297
1975	13'083	551	9'413	396
1980	16'636	645	12'569	487
1985	19'917	747	14'804	555
1990	22'372	786	16'891	594
1995	24'707	807	18'820	614
1996	25'418	822	19'310	624
1997	26'488	851	19'926	640

### Motorfahrzeugbestand



### Personenwagenbestand



### Strassenverkehrsunfälle

	1960	1970	1980	1990	1996	1997
Unfälle	144	338	344	340	403	367
Verletzte	73	90	126	115	80	83
Getötete	8	12	9	3	3	6

### Postverkehr und Telekommunikation

	1975	1985	1995	1997
Poststellen	12	12	12	12
Postauto-Reisende in 1'000	1'603	2'026	3'008	2'914
Briefpost-Aufgabe in 1'000	8'306	11'978	16'856	16'201
Paketpost-Aufgabe in 1'000	227	393	445	456
Telefonabonnenten	7'738	12'536	19'632	19'772
Radio - Empfangsbewilligungen	5'462	8'997	11'808	12'382
Fernseh - Empfangsbewilligungen	4'696	8'454	11'421	11'979

## Energie

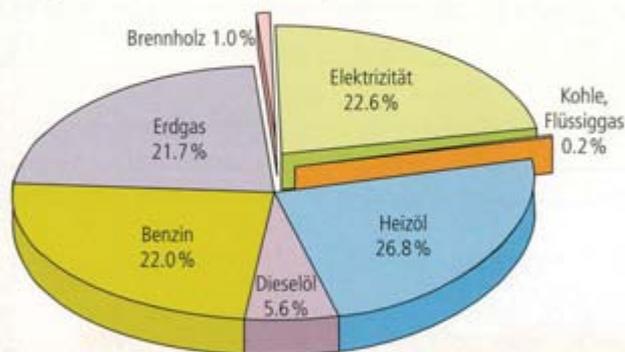


### Energieverbrauch bzw. -import

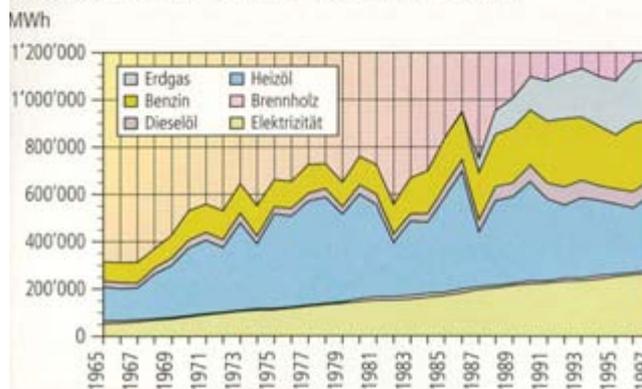
(In MWh)	1970	1980	1990	1996	1997
Elektrizität	81'730	144'955	221'176	259'303	265'346
Brennholz	4'974	11'625	12'407	9'715	11'803
Kohle	4'197	1'661	304	155	163
Heizöl	286'201	443'941	420'929	273'432	313'640
Dieselöl	33'159	37'863	69'417	68'058	66'066
Benzin	124'336	121'175	233'050	288'913	258'271
Flüssiggas	-	27'101	3'684	2'703	1'839
Erdgas	-	-	140'705	262'318	254'441
<b>Total</b>	<b>534'597</b>	<b>788'321</b>	<b>1'101'672</b>	<b>1'164'597</b>	<b>1'171'569</b>
Eigenversorgung	61'438	66'164	67'819	75'096	77'816
Verbrauch je Einwohner	25	31	38	38	37

Import

### Energieverbrauch bzw. -import im Jahre 1997



### Energieverbrauch bzw. -import seit 1965



## Öffentliche Finanzen



### Steuern in Liechtenstein

#### 1. Besteuerung natürlicher Personen:

VERMÖGENS- UND ERWERBSSTEUER  
(Land und Gemeinde)

- 1.8 bis 8.91 Promille Vermögenssteuer
- 3.6 bis 17.82 Prozent Erwerbssteuer

GRUNDSTÜCKGEWINNSTEUER

- 3.6 bis 37.8 Prozent des Grundstückgewinnes

NACHLASS-, ERBANFALLS- UND SCHENKUNGSSTEUERN

- progressive Ausgestaltung je nach Verwandtschaftsgrad und Vermögenshöhe
- Steuersatz:
  - Nachlass-Steuer 1 bis 5 Prozent
  - Erbanfalls- und Schenkungssteuer 0.5 bis 27 Prozent

#### 2. Unternehmensbesteuerung:

GRÜNDUNGSSTEUER (-GEBÜHR)

- bei Unternehmensgründung und Kapitalerhöhung
- Steuersatz: 3 Prozent bzw. bei Stiftungen 2 Promille, mindestens CHF 200.–

#### KAPITAL- UND ERTRAGSSTEUER

- wird erhoben von den im Lande tätigen Unternehmen
- Kapitalsteuersatz: 2 Promille
- Ertragssteuersatz: 7.5 bis 20 Prozent

#### BESONDERE GESELLSCHAFTSSTEUER

- Kapitalsteuer auf das Kapital und die Reserven der Sitz- und Holdinggesellschaften
- Steuersatz: 1 Promille, mind. CHF 1'000.–

#### COUPONSTEUER

- erhoben auf Coupons von Kapitalanteilen an juristischen Personen, Obligationen, Anteilen an Anlagefonds usw.
- Steuersatz: 4 Prozent

#### STEMPELABGABEN

- Emissionsabgabe auf inländischen Beteiligungsrechten: in der Regel 3 Prozent
- Umsatzabgabe bei Übertragung von Wertpapieren 1.5 bzw. 3 Promille

#### BESTEuerung AUSLÄNDISCHER

#### VERSICHERUNGSGESELLSCHAFTEN

- anstelle der Kapital- und Ertragssteuer
- 1 Prozent auf die Prämieinnahmen aus Lebens- und Rentenversicherungen
- 2 Prozent auf alle übrigen Prämieinnahmen

### 3. Verbrauchsbesteuerung:

#### MEHRWERTSTEUER (seit 1.1.1995)

- 6.5 Prozent Steuer auf Warenlieferungen und Dienstleistungen, zum Teil ermässigt Steuersatz von 2 Prozent

#### MOTORFAHRZEUGSTEUER

- erhoben auf eingetragene Motorfahrzeuge
- je nach Hubraum oder Gewicht CHF 100.– bis CHF 1'940.–

#### ZÖLLE

### 4. Gemeindesteuern:

GEMEINDEZUSCHLAG - auf den Landesanteil der Vermögens- und Erwerbssteuer (180-220%)

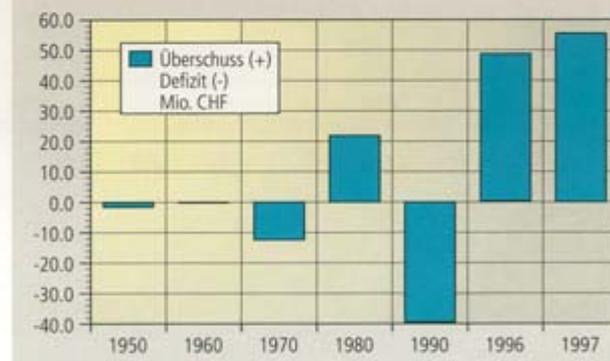
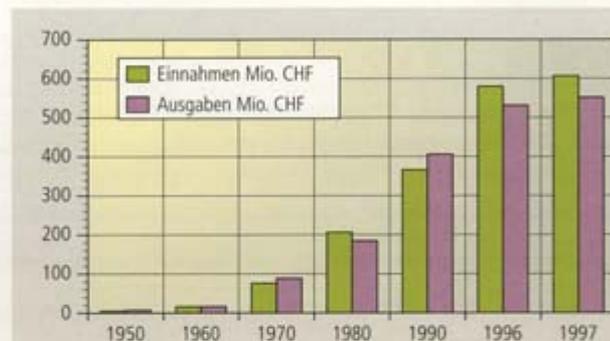
BILLETSTEUER - 10 Prozent auf die Eintrittsgelder öffentlicher Veranstaltungen

HUNDESTEUER - CHF 20.– bis CHF 100.–

HAUSHALTSUMLAGE - Pauschalabgabe für das lokale Infrastrukturangebot CHF 20.– bis CHF 50.–

## Öffentliche Haushalte von Land und Gemeinden Gesamtrechnung Landeshaushalt in Mio. CHF

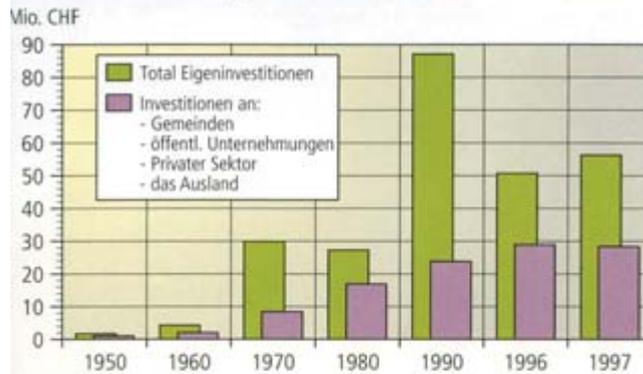
	Einnahmen	Ausgaben	Anteil Investitionen	Überschuss (+) Defizit (-)
1950	5.3	7.0	38.6 %	-1.6
1960	15.8	16.0	39.1 %	-0.2
1970	75.7	88.1	43.6 %	-12.4
1980	205.8	183.8	24.0 %	21.9
1990	365.8	405.3	27.4 %	-39.5
1996	579.5	530.9	15.0 %	48.5
1997	606.0	550.9	15.4 %	55.1



## Investitionsrechnung des Landes in Mio. CHF

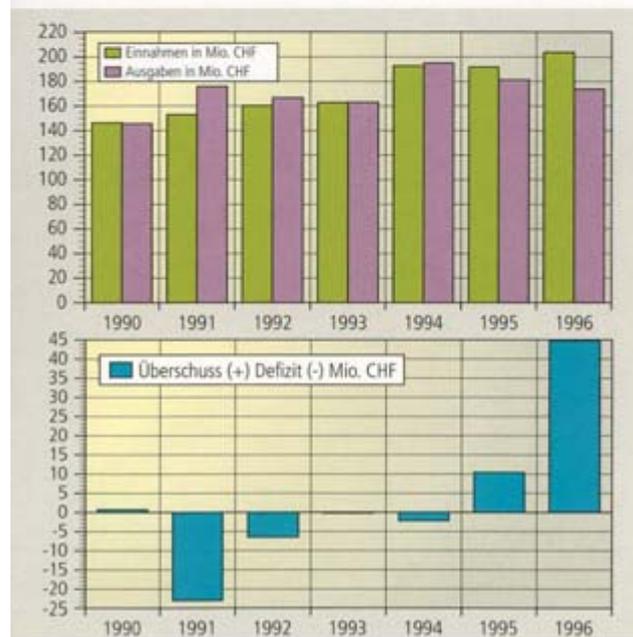
	1950	1960	1970	1980	1990	1996	1997
Eigeninvestitionen	1.7	4.3	29.9	27.2	87.2	50.7	56.3
Investitionen an Gemeinden, öffentl. Unternehmen, priv. Sektor, Ausland	1.0	2.0	8.5	16.9	23.8	28.9	28.6
Total Investitionen	2.7	6.3	38.4	44.1	111.0	79.6	84.9

### Investitionsrechnung des Landes seit 1950



### Gesamtrechnung Gemeindehaushalte in Mio. CHF

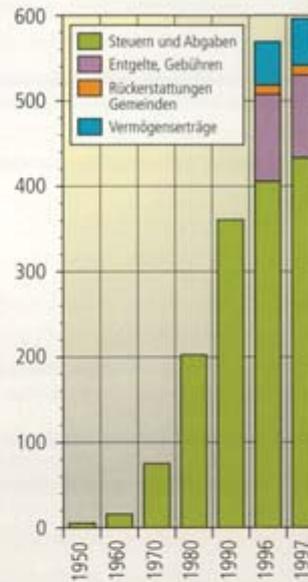
Jahr	Einnahmen	Ausgaben	Anteil Investitionen	Überschuss (+) Defizit (-)
1990	146.3	145.6	52.1%	0.7
1991	152.9	175.9	51.8%	-23.0
1992	160.2	166.7	44.9%	-6.5
1993	162.8	163.0	42.5%	-0.2
1994	192.7	194.9	46.5%	-2.2
1995	205.5	195.1	38.0%	10.4
1996	217.9	173.0	38.6%	44.9



## Landeshaushalt 1997 Ertrag der laufenden Rechnung

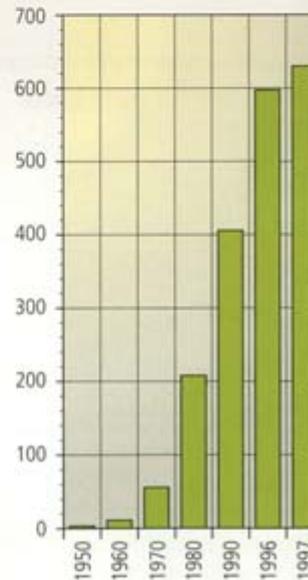
Nach Ertragsgruppen in Mio. CHF

Steuern und Abgaben	433.5	72.7 %
Entgelte, Gebühren	97.0	16.3 %
Rückerstattungen Gemeinden	11.3	1.9 %
Vermögenserträge	54.5	9.1 %
<b>Liquiditätswirksame Erträge</b>	<b>596.3</b>	<b>100.0 %</b>
Interne Verrechnungen	2.4	
Fondsentnahmen	30.0	
<b>Total</b>	<b>628.7</b>	



Nach Aufgabenbereichen in Mio. CHF

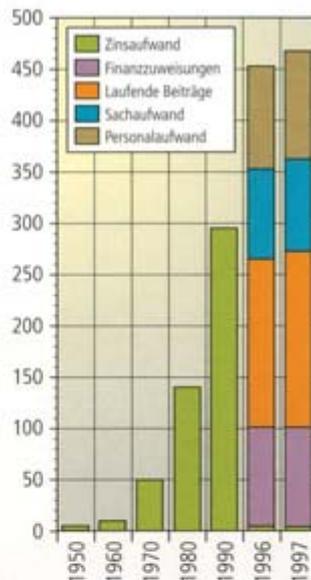
Allgemeine Verwaltung	4.1	0.7 %
Öffentliche Sicherheit	17.8	2.8 %
Bildungswesen	10.4	1.7 %
Kultur, Freizeit, Gesundheit	2.4	0.4 %
Soziale Wohlfahrt	2.2	0.3 %
Verkehr	70.1	11.2 %
Umwelt, Raumordnung	0.2	0.0 %
Volkswirtschaft	2.7	0.4 %
Finanzen, Steuern	518.8	82.5 %
<b>Total</b>	<b>628.7</b>	<b>100.0 %</b>



### Aufwand der laufenden Rechnung

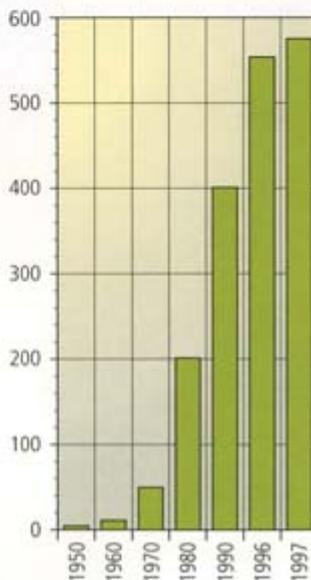
Nach Sachgruppen in Mio. CHF

Personalaufwand	104.6	22.4%
Sachaufwand	89.5	19.2%
Laufende Beiträge	171.2	36.7%
Finanzzuweisungen	96.7	20.8%
Zinsaufwand	4.0	0.9%
<b>Liquiditätswirksame Aufwendungen</b>	<b>466.0</b>	<b>100.0%</b>
Interne Verrechnungen	2.4	
Fondseinlagen	50.6	
Abschreibungen	58.7	
<b>Total</b>	<b>577.7</b>	



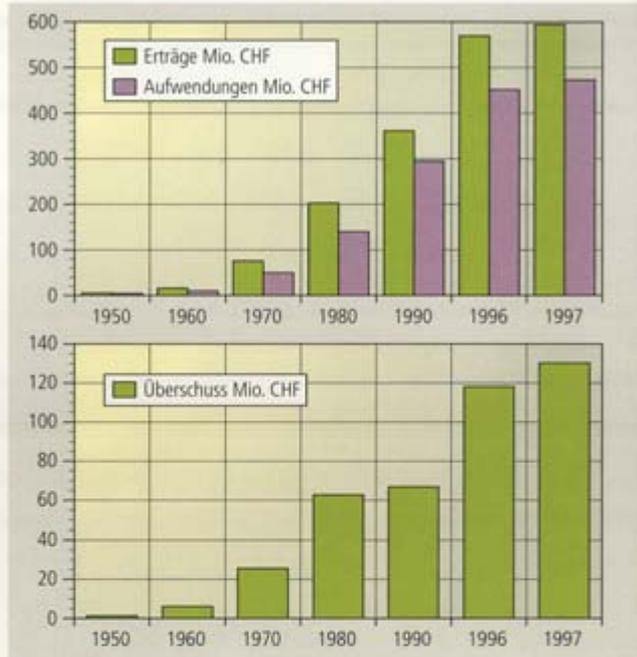
Nach Aufgabenbereichen in Mio. CHF

Allgemeine Verwaltung	47.8	8.3%
Öffentliche Sicherheit	25.4	4.4%
Bildungswesen	88.7	15.3%
Kultur, Freizeit, Gesundheit	26.6	4.6%
Soziale Wohlfahrt	86.1	14.9%
Verkehr	69.1	12.0%
Umwelt, Raumordnung	3.3	0.6%
Volkswirtschaft	19.2	3.3%
Finanzen, Steuern	211.5	36.6%
<b>Total</b>	<b>577.7</b>	<b>100.0%</b>



**Entwicklung der liquiditätswirksamen Erträge und Aufwendungen in Mio. CHF**

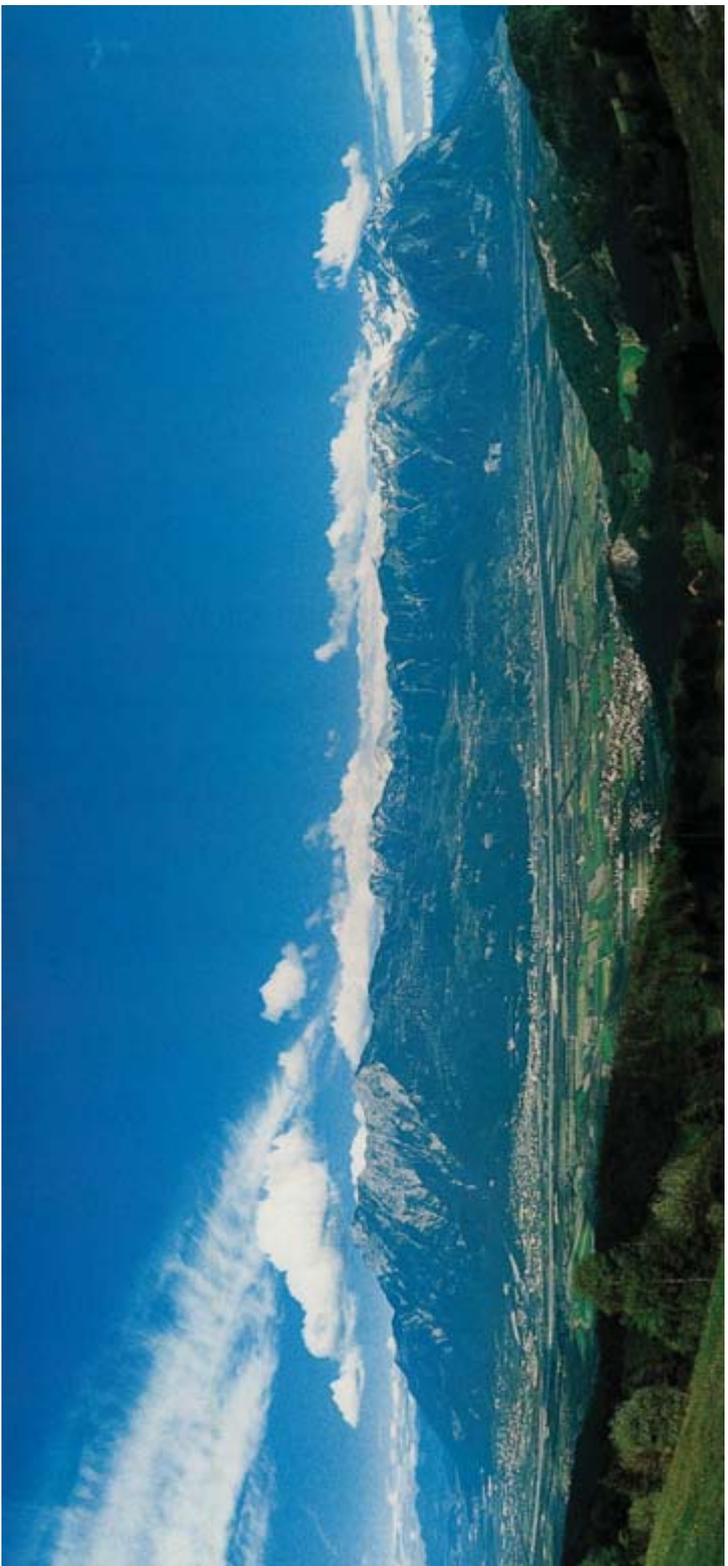
	1950	1960	1970	1980	1990	1996	1997
Erträge	5.3	15.8	75.3	202.5	361.1	569.4	596.2
Aufwendungen	4.2	9.7	49.7	139.8	294.3	451.3	466.0
Überschuss	1.1	6.1	25.6	62.7	66.8	118.1	130.2



## Publikationen der amtlichen Statistik

	Erscheinungsweise
Statistisches Jahrbuch	jährlich
Liechtenstein in Zahlen	jährlich
Volkszählung (mehrere Bände)	10-jährlich
Wohnbevölkerung	jährlich
Ausländerstatistik	1/3-jährlich
Zivilstandsstatistik	jährlich
Einbürgerungsstatistik	fallweise
Namen der Neugeborenen	jährlich
Arbeitsplätze	jährlich
Betriebszählung	(5-), 10-jährlich
Conjunkturtest	1/4-jährlich
Landwirtschaftszählung	5-jährlich
Obstbaumzählung	fallweise
Viehzählung	fallweise
Waldstatistik	jährlich/ 1/4-jährlich
Fremdenverkehrsstatistik	jährlich/Sommer-, Wintersaison
Bankstatistik	jährlich
Crankenkassenstatistik	jährlich
Consumentenpreisindex	monatlich
Motorfahrzeugstatistik	jährlich
Im Verkehr gesetzte neue Motorfahrzeuge	monatlich/jährlich
Energiestatistik	jährlich
Publikationsverzeichnis	fallweise

Die Spezialpublikationen der amtlichen Statistik sind teils detaillierter bzw. aktueller als die entsprechenden Tabellen des Statistischen Jahrbuchs. Alle Publikationen ausser dem Statistischen Jahrbuch sind beim Amt für Volkswirtschaft, Vaduz, kostenlos erhältlich. Der Preis für das Statistische Jahrbuch beträgt CHF 35.– zzgl. CHF 5.– Versandkosten.



**Rückseite:**

Die Briefmarken des 98er Jahrgangs sind erhältlich bei der Postwertzeichenstelle des Fürstentums Liechtenstein, Vaduz. Telefon +41 75 / 236 64 44, e-mail: stamp@news.li

**Europa 98 (Nationale Feste)**

- 10 Rp. Staatsfeiertag
- 10 Fr. Verbands-Musikfest

**Hommage an Liechtenstein (Heinz Mack, Deutschland)**

- 10 Rp. Hommage an Liechtenstein
- 10 Rp. Zwischen Tag und Traum
- 10 Rp. Verano (der Sommer)
- 10 Rp. Salute Chirico!

**Gedenkmärken**

- 170 Fr. 75 Jahre Zollvertrag
- 180 Fr. Fussball-WM in Frankreich

**Clown am Brief (Motive von Paul Flora)**

- 10 Rp. Clown mit Dame
- 10 Rp. Clown mit Kleeblatt
- 10 Rp. Grüssender Clown
- 10 Rp. Clown mit Herz

**Ortsansichten (Ergänzungswerte Dauermarken)**

- 1 Fr. Gamprin
- 1 Fr. Triesenberg

**Revolutionsjahr 1848**

- 180 Fr. Der Trümmelehans

**Altes Handwerk**

- 10 Rp. Küfer
- 120 Fr. Holzschuhmacher
- 150 Fr. Wagner

**Weihnachten (Relief Christi Geburt, Mauren)**

- 10 Rp. Hl. Maria
- 10 Rp. Christi Geburt
- 10 Fr. Hl. Josef

**Landenkmäler**

- 10 Rp. Gasthaus „Zum Löwen“
- 170 Fr. St. Georgskapelle
- 180 Fr. Bauernhäuser „im Winkel“

**100 Jahre Telefon in Liechtenstein**

- 180 Fr. 100 Jahre Telefon in Liechtenstein

